



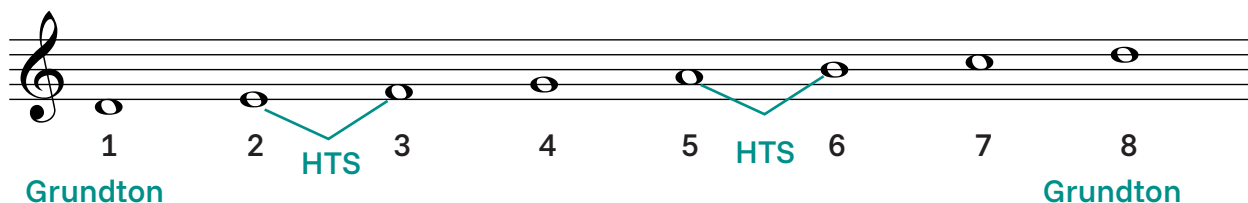
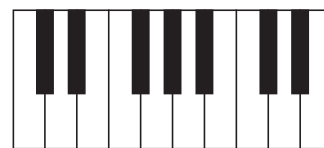
M7 Molltonleiter

Lösung



1

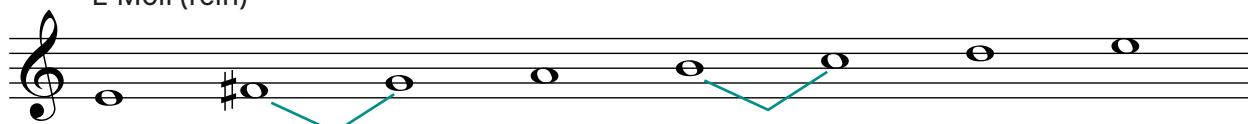
Nummeriere in den folgenden Molltonleitern alle Tonleitertöne. Markiere die Halbtonschritte (HTS) mit einer Klammer () und beschrifte den Grundton.



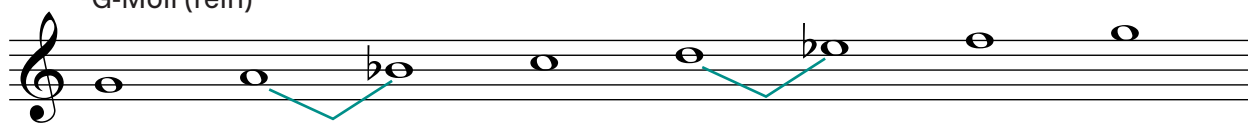
2

Notiere die verlangte Molltonleiter mit Versetzungszeichen. Markiere die Halbtonschritte (HTS) mit einer Klammer ().

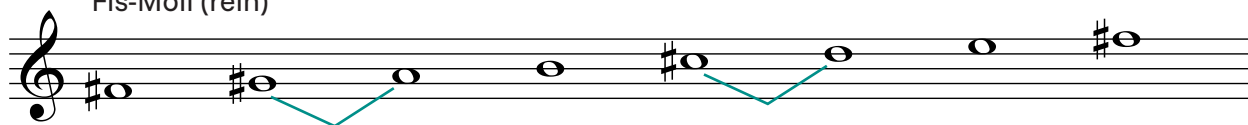
a) E-Moll (rein)



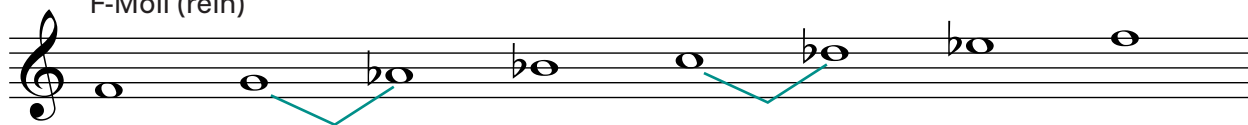
b) G-Moll (rein)



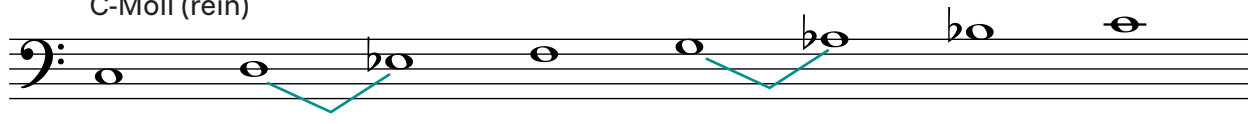
c) Fis-Moll (rein)



d) F-Moll (rein)



e) C-Moll (rein)



f) H-Moll (rein)



Lösung

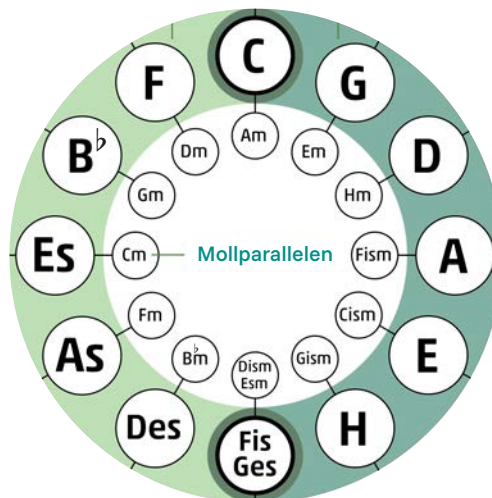


3

Ergänze die parallelen Tonarten mit Hilfe des Quintenzirkels.



	Durtonart	Molltonart
a)	A-Dur	<u>Fis-Moll</u>
b)	Es-Dur	<u>C-Moll</u>
c)	H-Dur	<u>Gis-Moll</u>
d)	<u>As-Dur</u>	F-Moll
e)	<u>Fis-Dur</u>	Dis-Moll
f)	<u>Bb-Dur</u>	G-Moll



4

In welchem Tonabstand (Intervall) liegen die Grundtöne von parallelen Tonarten auseinander?
Wie kann der Grundton einer Tonart von ihrer parallelen Tonart abgeleitet werden?

- ▶ Grundtöne von parallelen Dur- und Molltonarten liegen eine kleine Terz (k3) auseinander.
- ▶ Der Grundton der parallelen Molltonart liegt eine kleine Terz unter dem Grundton der parallelen Durtonart.
- ▶ Der Grundton der parallelen Durtonart liegt eine kleine Terz über dem Grundton der parallelen Molltonart.

5

Bestimme die parallelen Dur- und Molltonarten aufgrund der Vorzeichen.

				
a) <u>E-Dur</u>	b) <u>Es-Dur</u>	c) <u>F-Dur</u>	d) <u>A-Dur</u>	e) <u>Bb-Dur</u>
<u>Cis-Moll</u>	<u>C-Moll</u>	<u>D-Moll</u>	<u>Fis-Moll</u>	<u>G-Moll</u>

6

Markiere die zu spielenden Tasten der Klaviatur in den angegebenen Farben.

- a) D-Moll-Tonleiter: rot b) Cis-Moll-Tonleiter: grün c) F-Moll-Tonleiter: blau

